

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 103.

Sonnabend den 13. April.

1861.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 12. April 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler.

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoße des Gewandhauses, Eingang vom Gewandgäßchen aus, befindliche, jetzt an die Herren Schäffer & Walcker vermietete große Niederlage soll von Michaelis d. J. ab anderweit gegen halbjährliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige werden veranlaßt

Freitag den 10. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 6. April 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Bekanntmachung.

Die bei dem im bevorstehenden Sommer erfolgenden Umbau der sog. Alten Waage, Markt- und Katharinenstraßen-Ecke, einzurichtenden 5 Gewölbe im Erdgeschoße und 2 großen Geschäftslocale zu je 3 Piecen im ersten Gestock sollen von Michaelis d. J. ab auf 6 Jahre an die Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige werden veranlaßt

Dienstag den 23. April d. J. Vormittags 10 Uhr

an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen, so wie die Beschreibung der zu vermietenden Localitäten und der Grundriß können schon vor dem Termine auf der Expedition des Rathes-Bauamtes im Rathhaus 2 Treppen hoch eingesehen werden.

Leipzig den 30. März 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Unsere gegenwärtige Messe.

Die äußere politische Weltlage hat kaum zu irgend einer Zeit durch Verwicklung und Gefahr des offenen allseitigen Ausbruchs politischer Elemente den Markt in eine so allgemeine chronische Stagnation gebracht, wie sie nun seit Jahren bereits andauert.

Eine Rundschau über die politische und volkswirtschaftliche Lage der unsere Messe hauptsächlich berührenden Länder wird erklären, daß die Erwartungen für das Geschäft nicht groß sein können.

In Amerika ist die seit langer Zeit voraussichtliche, u. A. von Andree bereits vor einem Jahrzehnt vorausgesagte Kostrennung der südlichen Staaten vorläufig Thatsache; ob eine bleibende, muß schon die nächste Zukunft lehren. Die gegenseitige Abhängigkeit des Südens und Nordens ist in wirtschaftlicher Beziehung so

groß, daß sie sicher als ein bedeutender Factor bei der definitiven Lösung der Frage mitwirken wird. Der Norden liefert dem Süden den Getreidebedarf. Die freien Staaten producirten 1850: 72,040,257 Bushels, die sämtlichen Sklavenstaaten nur 27,893,821 Bushels Weizen. Daher kann der Norden zum Süden sagen, wie jene neuliche lakonische Depesche aus Newyork an ein Charlestoner Haus, welches eine bedeutende Getreidefendung bestellt hatte: „Freß Baumwolle.“ Der Süden hat von Cerealien meist nur Mais (1850: 348,949,970 Bush.). Der Süden arbeitet hinsichtlich seiner Unternehmungen und Baumwollpflanzungen meist mit nördlichem Capital. Die Maßregel Süd-Carolina's und Georgia's, alle gerichtliche Eintreibung von Forderungen des Nordens zu verbieten, muß sich selbst rächen. Das Capital wird sich, wo immer möglich, herausziehen, neues gewiß nach dem Süden nicht placiert werden. Es war voraussehen, was seitdem ein-